Solide Punkteausbeute und starkes Teamwork im Monaco-Sonntagsrennen

04/05/2025 Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team sammelte am Sonntag 19 WM-Punkte im zweiten Rennen der Formel E in Monaco. Bei nassen Bedingungen überquerte António Félix da Costa als Vierter die Ziellinie und erhielt einen zusätzlichen Punkt für die schnellste Runde innerhalb der Top Ten.

Es war bereits das fünfte Mal in dieser Saison, dass sich ein Porsche-Fahrer den Zähler für die schnellste Rennrunde sicherte. Weltmeister Pascal Wehrlein belegte den siebten Platz.

Mit dem Ergebnis belohnten die Werksfahrer das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team für starkes Teamwork. Nach da Costas Unfall im Samstagsrennen hatte die Crew den hocheffizienten Porsche 99X Electric über Nacht komplett neu aufbauen müssen. Der Portugiese belegt erneut den zweiten Platz in der Fahrerwertung.

Auch Jake Dennis vom Porsche-Kundenteam Andretti Formula E sammelte Punkte und beendete das

Rennen auf dem neunten Platz. Drei Porsche 99X Electric lagen damit innerhalb der Top Ten.

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team führt weiterhin die Teamwertung an.

Stimmen zum Monaco E-Prix

Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E: „Es war ein schwieriger Tag, aber wir haben erneut wichtige Punkte gesammelt. Der Start ins Rennen war durch den geringen Grip besonders herausfordernd. Ab der Rennmitte wurde es besser, ab dann waren wir schnell unterwegs. Zum Rennende waren wir die Schnellsten auf der Strecke. António gelang die schnellste Runde innerhalb der Top Ten. Mit dem vierten Platz für António und Rang 7 für Pascal haben wir 19 Punkte eingefahren. Drei Porsche lagen unter den besten neun Fahrzeugen. Schade, dass Cupra Kiro trotz einer starken Leistung – vor allem im Qualifying – ohne Punkte blieb. Ein großes Dankeschön an unsere Mannschaft für den fehlerfreien Wiederaufbau des Autos über Nacht. Jetzt müssen wir gezielt daran arbeiten, die Reifen besser aufzuwärmen.

Pascal Wehrlein, Porsche-Werksfahrer (#1): „Zu Beginn war es besonders schwierig. Ich bin als Zehnter gestartet, fiel aber schnell auf Platz 17 zurück, da ich mit den kalten Reifen kaum Grip hatte. Als die Strecke trockener wurde, war unsere Pace deutlich besser. Wir konnten Positionen gutmachen und haben das Rennen auf Platz 7 beendet. An diesem Wochenende war deutlich zu erkennen, dass wir beim Reifenaufwärmen Probleme hatten. Wir haben einiges zu analysieren und wollen daraus lernen, um uns in der zweiten Saisonhälfte zu verbessern.

António Félix da Costa, Porsche-Werksfahrer (#13): „Das war eines der schwierigsten Rennen, die ich je gefahren bin. Bei diesen Bedingungen war es extrem schwer, das Auto zu kontrollieren. Ich hatte kaum Grip. Mit der abtrocknenden Strecke zurechtzukommen, war auch nicht einfach. Das hat uns alle gefordert. Ich bin zufrieden mit dem vierten Platz. Ich danke dem gesamten Team, das nach dem Unfall am Samstag das komplette Auto neu aufgebaut hat. Das Team hat bis zwei Uhr morgens gearbeitet. Ich freue mich, dass ich heute mit ein paar wertvollen Punkten etwas zurückgeben konnte. Jetzt arbeiten wir weiter und schauen, was wir bis Tokio in zwei Wochen noch verbessern können.

Punktestände nach 7 von 16 Rennen

Fahrerwertung

1. Oliver Rowland (GBR), 115 Punkte
2. António Félix da Costa (POR), 67 Punkte
3. Pascal Wehrlein (GER), 66 Punkte
6. Jake Dennis (GBR), 44 Punkte
14. Nico Müller (SUI), 24 Punkte
17. Dan Ticktum (GBR), 18 Punkte
22. David Beckmann (GER), 0 Punkte

Teamwertung
1. TAG Heuer Porsche Formula E Team (GER), 133 Punkte
2. Nissan Formula E Team (JPN), 126 Punkte
3. Mahindra Racing Formel-E-Team (GBR), 91 Punkte
6. Andretti Formula E (USA), 68 Punkte
11. CUPRA KIRO (USA), 18 Punkte

Herstellerwertung
1. Nissan, 192 Punkte
2. Porsche, 163 Punkte
3. Jaguar, 115 Punkte

Die offiziellen Punktestände finden sich auf den Seiten der Formel E.

So geht's weiter

Das TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, Andretti Formula E und Cupra Kiro starten am 17. und 18. Mai 2025 beim Tokyo E-Prix (Saisonrennen 8 und 9).

Porsche in der Formel E

2024/2025 bestreitet Porsche seine sechste Formel-E-Saison. Neben dem werkseigenen TAG Heuer Porsche Formel-E-Team startet das US-Kundenteam Andretti Formula E mit dem hocheffizienten Porsche 99X Electric der neusten Generation GEN3 Evo. Mit Cupra Kiro nimmt erstmals ein zweites Porsche-Kundenteam teil und setzt dabei auf 99X-Technik der Vorgängergeneration GEN3. In der Formel E gewinnt die Marke wertvolle Erkenntnisse für ihre Seriensportwagen.

MEDIA ENQUIRIES

Yannick Bitzer

Spokesperson Formula E and Esports
+49 (0) 1523 / 911 1435
yannick.bitzer2@porsche.de

Video

Bildunterschriften

Pfad: Solide Punkteausbeute und starkes Teamwork im Monaco-Sonntagsrennen/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Florian Modlinger, Gesamtprojektleiter Formel E, Formel E, Monaco, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Florian Modlinger

Pfad: Solide Punkteausbeute und starkes Teamwork im Monaco-Sonntagsrennen/Bilder/Bild_2.jpg
Titel: Pascal Wehrlein, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, Formel E, Monaco, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: Pascal Wehrlein

Pfad: Solide Punkteausbeute und starkes Teamwork im Monaco-Sonntagsrennen/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: António Félix da Costa, TAG Heuer Porsche Formel-E-Team, Formel E, Monaco, 2025, Porsche AG
Bildunterschrift: António Félix da Costa

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2025/05/solide-punkteausbeute-und-starkes-teamwork-im-monaco-sonntagsrennen.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/bbfec8c9-7ebc-4885-8579-d4eea327db3d.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart